



Herbst

Nach dem emsigen Wachstum und den mannigfachen Tätigkeiten während der Sommermonate, nach dem Höhepunkt des Ernte-Dankfestes spürt man den alles durchdringenden Frieden des Herbstes auf den Feldern und in den Wäldern, in Gärten und Parks, ja auf der gesamten Erde. Wenn sich die Säfte in den Wurzelstock zurückziehen und die Lebenskräfte im Boden eine Zeitlang schlummern, dann wird der tiefe Frieden beinahe greifbar. Es ist eine Zeit des Ausgleichs der Lebenskräfte. Dieses ewige Gesetz des Ausbalancierens wird in allen Lebensbereichen sichtbar – in Ebbe und Flut der Gezeiten, in Sommer und Winter, in Licht und Dunkel, wie auch in mannigfacher Weise in den erstaunlichen Mechanismen des menschlichen Körpers... Der Herbst eignet sich ganz speziell für eine Verbindung mit der übersinnlichen Welt.

Geistige Jahreszeiten

(Das heutige Bild zeigt Herbstfarben – New York)